



# **Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG**

des Bundesministeriums für Inneres an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über den Zeitraum Februar 2021

Wien, im März 2021

# COVID-19-FondsG-Berichterstattung

**Berichtszeitraum:** Februar 2021

## 1. UG 11 – Inneres

Titel	<b>Schutz der Bediensteten</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	13.867.000,00 € für das Jahr 2021
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten bestmöglich zu gewährleisten, wurden/werden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel wie folgt verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Einweghandschuhe</li> <li>• Einwegschutanzüge</li> <li>• Einwegüberschuhe</li> <li>• Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>• Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>• Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> </ul>
Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Februar 2021 587.134,11 €, hievon entfallen auf die Detailbudgets:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11010200 „Sicherheitsakademie“: 25.320,50 €</li> <li>• 11020800 „Zentrale Sicherheitsaufgaben“: 560.503,42 €</li> <li>• 11040500 „Sonstige Serviceleistungen“: 1.310,19 €</li> </ul> <p>Im Zeitraum Jänner bis Februar 2021: 608.798,52 €</p>

## 2. UG 18 – Fremdenwesen

Titel	<b>Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	2.000.000,00 € für das Jahr 2021
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen bestmöglich zu gewährleisten, wurden/werden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel wie folgt verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Einweghandschuhe</li> <li>• Einwegschutanzüge</li> <li>• Einwegüberschuhe</li> <li>• Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>• Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>• Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> <li>• Befristete Öffnung von Bundesbetreuungseinrichtungen (Ermöglichung einer „lockereren Belegung“, ua. auch in Quarantänefällen)</li> </ul>
Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Februar 2021 118.000,00 € (alles beim Detailbudget 18010100 „Grundversorgung“).</p> <p>Im Zeitraum Jänner bis Februar 2021: 118.776,26 €</p>

**Bundesministerium für Inneres**

GZ. 2021-0.183.245

<http://www.bmi.gv.at>

